



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung
und Rechtsfragen**

Ansprechpartner/in: Frau Meier

Telefon: (0221) 221-26102

Fax: (0221) 221-26565

E-Mail: kathryn.meier@stadt-koeln.de

Datum: 12.09.2008

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 18.08.2008, 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Michael Zimmermann SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	
Herr Winrich Granitzka	CDU	
Herr Alfred Hoffmann	CDU	(i.V. für Herrn Dr. Elster)
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Frau Polina Frebel	SPD	
Herr Michael Neubert	SPD	
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Frau Brigitta von Bülow	Grüne	
Herr Andreas Wolter	Grüne	
Herr Dietmar Repgen	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Jörg Detjen	Die Linke.Köln
Frau Judith Wolter	pro Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Axel Hopfauf	auf Vorschlag der CDU	
Herr Julius Knappertsbusch	auf Vorschlag der CDU	(ab 15.50 Uhr)
Frau Iris Koppmann	auf Vorschlag der SPD	
Herr Franz Hess	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Martin Schmitz	auf Vorschlag der FDP	

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Ali Esen
Frau Adelheid Langes
Herr Markus Danuser

Verwaltung

Herr Ingo Fleischer
Frau Ursula Herx
Herr Peter Hoven
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen
Herr Robert Kilp
Herr Gero Schmidt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Petra Engel (Vertreterin)

GPR

Herr Friedel Giesen-Weirich (entschuldigt)

Schriftführer/in

Frau Kathryn Meier

Presse

Zuschauer

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Zimmermann verweist auf folgende Vorschläge zur Ergänzung der Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1.3. Beantwortung einer Anfrage von Frau May vom 04.08.2008 (im Hauptausschuss)
Plakatierung in der Tiefgarage An Farina
- 3.6. Straßeninstandsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit Aufgrabungen der Telekommunikations- und Versorgungsunternehmen; Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht
hier: Erfahrungsbericht
3117/2008
- 5.1. Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.08.2008
AN/1625/2008
- 9.1. Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung zurückgezogen
- Zu 9.2 Positionspapier zur Strukturdebatte im Friedhofswesen
3014/2008
- 9.4. Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung zurückgezogen. In dem Zusammenhang liegt eine ergänzende Mitteilung als Tischvorlage vor.
- 9.7. Beschluss der BV 4 betr. Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld
2739/2008
- 9.8. Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln
2033/2008
- 9.9. Beschluss der BV Rodenkirchen vom 03.03.2008:

Mehr Demokratie - Anpassung der Gemeindeordnung NRW
1497/2008

- 9.10. Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid
0071/2008
- 9.11. Ausländerrechtliche Beratungskommission, Einsetzung der Mitglieder durch den Rat
2681/2008
- 9.12. Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008

II. Nichtöffentlicher Teil

- 15.3. Ausstattung der Meldebereiche mit EC-Cash Geräten
2892/2008
- 15.4. Bedarfsprüfung zur Ausschreibung von Entwicklungsleistungen für die Umsetzung von prozessorientierten Anforderungen für einen Auskunfts- und Genehmigungsdienst der Stadt Köln
3087/2008
- 15.5. Beteiligung an einem Rahmenvertrag des KDN-Dachverbandes Kommunaler IT-Dienstleister über die Lieferung und Wartung von Produkten für eine Standesamtssoftware
3022/2008

Herr Wolter bittet, über die Vorlage „Neufassung der Friedhofssatzung“ unter TOP 9.2 erst in der nächsten AVR-Sitzung zu beschließen, da insbesondere hinsichtlich der Ausgestaltung des Kooperationsmodells noch Beratungsbedarf bestehe.

Der Ausschuss ist hiermit einverstanden und beschließt in dem Zusammenhang, die Vorlage „Neufassung der Friedhofsgebührensatzung“ (TOP 9.3) ebenfalls in der nächsten Sitzung zu beraten.

Herr Granitzka und Herr Detjen bitten, den TOP 9.5 „Leitlinien für ein soziales Köln“ aufgrund weiteren Beratungsbedarfes zu vertagen, zumal die Vorlage auch im Ausschuss für Soziales und Senioren in die September-Sitzung verwiesen worden sei.

Auf weiteren Vorschlag von Herrn Detjen soll der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden in die Beratungsfolge der Vorlage „Satzung Bürgerbegehren/ Bürgerentscheid/Ratsbürgerentscheid“ –TOP 9.10- aufgenommen werden.

Der AVR beschließt daraufhin, diese Vorlage ebenfalls zu vertagen.

Auf Kritik von Herrn Zimmermann führt Herr Kahlen zur Vorlage „Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung bei der Gebäudewirtschaft“ (TOP 9.12.) aus, die Gebäudewirtschaft habe im Rahmen einer Detailbetrachtung festgestellt, dass insbesondere im Bereich der Bauunterhaltung an Schulen und Kindertagesstätten angesichts der gesetzlichen Änderungen dringender Handlungsbedarf bestehe. Durch Inkrafttreten des Doppelhaushaltes bestehe hinsichtlich eines beträchtlichen Finanz- bzw. Investitionsvolumens Planungssicherheit, die Umsetzung erfordere jedoch auch eine entsprechende Personalkapazität. Er bitte daher, die Vorlage trotz Verfristung zu beraten oder ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Herr Granitzka entgegnet, die Politik habe gegenüber der Bezirksregierung und besonders gegenüber der Öffentlichkeit die Verantwortung, die Notwendigkeit einzurichtender Mehrstellen eingehend zu prüfen. Er bitte daher, die Vorlage in die nächste AVR-Sitzung zu verweisen.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

Der Ausschuss ist mit der Tagesordnung in folgender Fassung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1.1 Beantwortung einer Anfrage von Frau von Bülow vom 19.05.2008
Gender Mainstreaming
2797/2008
- 1.2 Beantwortung einer Anfrage von Frau von Bülow vom 19.05.2008
Jahresbilanz des Amtes für Gleichstellung von Frauen und Männern
2555/2008
- 1.3 Beantwortung einer Anfrage von Frau May vom 04.08.2008 (im Hauptausschuss)
Plakatierung in der Tiefgarage An Farina
3533/2008

2 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 2.1 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Detjen vom 29.10.2007
Ausbildungsquote bei der Stadt Köln
2351/2008

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Controllingbericht zur Personalentwicklung 2007
2559/2008
- 3.2 Erlass IM NRW zur gesetzlichen Ausreisepflicht - 1. Statistikauswertung
3212/2008
- 3.3 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Juni 2008
3240/2008
- 3.4 Rechenschaftsbericht des Ordnungsdienstes für das Jahr 2007

2521/2008

3.5 ZAB Köln Geschäftsbericht/Statistik 2007
3191/2008

3.6 Straßeninstandsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit Aufgrabungen der Telekommunikations- und Versorgungsunternehmen; Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht;
hier: Erfahrungsbericht
3117/2008

4 Allgemeine Verwaltungsorganisation

4.1 Projekt Sportplatzpflege
2682/2008

5 Schriftliche Anfragen

5.1. Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.08.2008
AN/1625/2008

6 Mündliche Anfragen

7 Anträge

8 Platzvergaben

8.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Rudolfplatz: Antrag der Ehrengarde der Stadt Köln, Hansaring 75, 50670 Köln auf Durchführung des Hahnentorburgfestes am 09.08.2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauzeiten) und Zurverfügungstellung des Rudolfplatzes
3128/2008

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen

- 9.2 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)
3072/2008
 - 9.2.1 Positionspapier zur Strukturdebatte im Friedhofswesen
3014/2008
- 9.3 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008
- 9.4 Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen
 - 9.4.1 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
Ergänzende Mitteilung der Verwaltung
3600/2008
- 9.5 Leitbild Köln 2020
Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln
0452/2008
- 9.6 Durchführung einer öffentlichen (nationalen) Ausschreibung für eine Strafrechtsschutzversicherung
1392/2008
- 9.7 Beschluss der BV 4 betr. Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld
2739/2008
- 9.8 Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln
2033/2008
- 9.9 Beschluss der BV Rodenkirchen vom 03.03.2008:
Mehr Demokratie - Anpassung der Gemeindeordnung NRW
1497/2008
- 9.10 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid
0071/2008
- 9.11 Ausländerrechtliche Beratungskommission, Einsetzung der Mitglieder durch den Rat
2681/2008
- 9.12 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008

II. Nichtöffentlicher Teil

10 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 10.1 Servicebetrieb Reinigung "Bericht über den Zeitraum 01.01.07 bis 31.12.07"
2489/2008

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Bericht über die Abwicklung von Rechtsstreitigkeiten, zu denen der Rat, der Finanzausschuss und der Ausschuss Allgemeine Verwaltung beteiligt worden sind
2509/2008

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

14 Anträge

15 Allgemeine Vorlagen

- 15.1 Einleitung von Vergabeverfahren zum Abschluss von Rahmenverträgen für den städtischen Allgemeinbedarf
3141/2008
- 15.2 Beschaffung eines elektronischen Pressespiegels
3200/2008
- 15.3 Ausstattung der Meldebereiche mit EC-Cash Geräten
2892/2008
- 15.4 Bedarfsprüfung zur Ausschreibung von Entwicklungsleistungen für die Umsetzung von prozessorientierten Anforderungen für einen Auskunft- und Genehmigungsdienst der Stadt Köln
3087/2008
- 15.5 Beteiligung an einem Rahmenvertrag des KDN-Dachverbandes Kommunaler IT-Dienstleister über die Lieferung und Wartung von Produkten für eine Standesamtssoftware
3022/2008

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1.1 Beantwortung einer Anfrage von Frau von Bülow vom 19.05.2008 Gender Mainstreaming 2797/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 1). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Frau von Bülow antwortet Frau Engel, neben dem Stellenwechsel des Projektkoordinators hätten die sehr umfangreichen Untersuchungen in den genannten Bereichen zu einer Verzögerung des Projektverlaufes geführt. Die Fertigstellung des Abschlussberichtes werde jedoch in Kürze erwartet.

1.2 Beantwortung einer Anfrage von Frau von Bülow vom 19.05.2008 Jahresbilanz des Amtes für Gleichstellung von Frauen und Männern 2555/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 2). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Anmerkung von Frau von Bülow informiert Frau Engel über die einzelnen Inhalte der Mitteilungsvorlage. Hervorzuheben sei, dass der Frauenanteil auf Amtsleiterebene deutlich gestiegen sei. Hinsichtlich der im Frauenförderplan festgeschriebenen Ziele werde die Gleichstellungsbeauftragte in Kürze Gespräche mit den Dezernaten über individuelle Vereinbarungen führen.

1.3 Beantwortung einer Anfrage von Frau May vom 04.08.2008 (im Hauptaus- schuss) Plakatierung in der Tiefgarage An Farina 3533/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 3). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Engel teilt mit, in dieser Angelegenheit seien das Liegenschaftsamt sowie das Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern tätig geworden. Frau May sei zwischenzeitlich über die Erledigung ihrer Anfrage informiert.

2 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

2.1 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Detjen vom 29.10.2007 Ausbildungsquote bei der Stadt Köln 2351/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 4). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Detjen begrüßt die positive Entwicklung hinsichtlich der Ausbildungsquote von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Auch befürworte er das Angebot der Verwaltung an alle Schulen im Stadtbezirk Kalk, Informationsveranstaltungen vor Ort durchzuführen. Er regt an, dieses Angebot gegebenenfalls auch auf andere Stadtteile auszuweiten.

Herr Kahlen weist auf die beachtliche Steigerung dieser Ausbildungsquote seit dem Jahr 2003 hin, welche auf die Initiative des Rates zurückzuführen sei. Mit dem durchgeführten Vorbereitungslehrgang für Jugendliche mit Migrationshintergrund hätten Barrieren erfolgreich abgebaut werden können. Es sei daher geplant, dieses Projekt weiter zu verfolgen. Eine Gesamtbetrachtung werde voraussichtlich Ende dieses Jahres im Rahmen des Ausbildungsberichtes vorgelegt.

Herr Detjen bittet, die Beantwortung auch dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis zu geben.

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Controllingbericht zur Personalentwicklung 2007 2559/2008

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 5). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau von Bülow bemerkt, sie vermisse eine stärkere Vernetzung der einzelnen angesprochenen Punkte mit dem Querschnittsthema Frauenförderung.

Auf weitere Rückfrage von Frau von Bülow führt Herr Kahlen aus, die Einführung der leistungsorientierten Entgelte stelle ein äußerst ambitioniertes Projekt dar. Nach erfolgreicher Umsetzung in den Pilotämtern müsse das System nun auf die Gesamtverwaltung übertragen werden. Die Entwicklung von Zielvereinbarungen in einer solch großen und vielschichtigen Verwaltung verlange großen Einsatz aller Mitarbeiter. Er habe daher Verständnis, wenn die Einführung von Leistungsentgelten in einzelnen Bereichen aufgrund notwendiger Prioritätensetzung anfangs zurückgestellt worden sei. Nunmehr werde die leistungsorientierte Bezahlung jedoch flächendeckend umgesetzt.

3.2 Erlass IM NRW zur gesetzlichen Ausreisepflicht - 1. Statistikauswertung 3212/2008

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 6). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Kahlen stellt Frau Manier als neue Leiterin der Abteilung für Ausländerangelegenheiten vor.

Auf Nachfrage von Herrn Hopfau antwortet Frau Manier, in 2008 seien Rückführungsmaßnahmen in 2 Fällen der genannten Herkunftsstaaten sowie in weiteren 47 Fällen erfolgreich abgeschlossen worden. Die Verwaltung habe außerdem zwischenzeitlich die überwiegende Anzahl der ungeklärten Fälle zuordnen können, meist liege eine Duldung aufgrund Passlosigkeit vor oder die Personen seien in andere Kommunen verzogen.

3.3 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht - Juni 2008 3240/2008

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 7). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Frage von Herrn Hess nach Gründen für die langwierige Prüfung zahlreicher Anträge sagt Frau Manier eine schriftliche Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zu.

3.4 Rechenschaftsbericht des Ordnungsdienstes für das Jahr 2007 2521/2008

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 8). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfragen von Frau von Bülow, Herrn Wolter und Herrn Repgen führt Herr Mayer aus, die Einstellung von 20 neuen Mitarbeitern habe unter anderem zu mehr Produktivität des Ordnungsdienstes bezüglich der Bearbeitung von Lärmbeschwerden geführt. Zudem habe die Belegschaft einen neuen Dienstplan erarbeitet, der sich stärker am Freizeitverhalten der Bürger orientiere. Durch die Ordnungspartnerschaft mit der Polizei könnten Lärmbeschwerden überdies schneller abgearbeitet und lange Diskussionen mit den Verursachern vermieden werden. Kürzlich sei diese Lärmstreife auf die Stadtbezirke Kalk und Mülheim ausgeweitet worden.

Ähnlich sei das Vorgehen auch im Bereich der Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes. Eine Aussage über die Anzahl abgeschlossener Bußgeldverfahren könne er jedoch nicht treffen, da ein Vorgang zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens an die Fachabteilung abgegeben und von dort weiter verfolgt werde.

Er erläutert weiterhin, Schulzuführungen hätten auch in der Vergangenheit stets Priorität gehabt. Der Ordnungsdienst könne jedoch erst bei entsprechender Meldung durch die Schulverwaltung tätig werden, die Fallzahlsteigerung resultiere infolgedessen aus einer höheren Anzahl von Aufträgen.

Die Pflege und Aktualisierung des Melderegisters werde –bei etwa gleichbleibender jährlicher Fallzahl- ebenfalls vorrangig bearbeitet, da die Höhe der Schlüsselzuweisung durch das Land NRW von den Melderegisterdaten abhängt.

Im Umgang mit sozialen Randgruppen bzw. zur Bekämpfung von Problemursachen finde grundsätzlich eine enge Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen, wie Gesundheitsamt, Amt für Soziales und Senioren, aber auch mit KVB und Polizei statt.

Die Kontrolle der Einhaltung von Maulkorb- und Anleinplicht in Bezug auf das Landeshundegesetz berge ein hohes Konfliktpotential, welches im Umgang mit den Hundehaltern einzukalkulieren sei.

Frau von Bülow bittet, den Bericht auch dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün sowie dem Ausschuss für Soziales und Senioren zur Kenntnis zu geben.

**3.5 ZAB Köln Geschäftsbericht/Statistik 2007
3191/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 9). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.6 Straßeninstandsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit Aufgrabungen der
Telekommunikations- und Versorgungsunternehmen; Ausnahmen von der
Ausschreibungspflicht;
hier: Erfahrungsbericht
3117/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 10). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4 Allgemeine Verwaltungsorganisation

**4.1 Projekt Sportplatzpflege
2682/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt (Anlage 11). Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Zimmermann bemerkt, die inhaltliche Diskussion sei im Ausschuss für Schule und Weiterbildung sowie im Sportausschuss zu führen, er begrüße jedoch, dass diese Thematik nunmehr in Angriff genommen werde, da offensichtlich Handlungsbedarf bestanden habe.

5 Schriftliche Anfragen

5.1 Optimierte Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.08.2008 AN/1625/2008

Der Ausschuss verweist die Anfrage in die nächste Sitzung.

6 Mündliche Anfragen

6.1 Defekte Warnsirenen im Stadtgebiet

Unter Verweis auf einen Artikel im Kölner Stadtanzeiger am 25.07.2008 möchte Herr Detjen wissen, inwieweit ein formelles Ausschreibungsverfahren für dringliche Reparaturen von Warnanlagen tatsächlich erforderlich sei.

Die Verwaltung sagt eine Stellungnahme zu einer der nächsten Sitzungen zu.

6.2 Wahl des Integrationsrates

Herr Detjen berichtet, der Atlant E.V. habe ihn auf das komplizierte Verfahren aufmerksam gemacht, sofern eingebürgerte Aussiedler/Spätaussiedler an der Wahl des Integrationsrates teilnehmen wollten.

Auf seine Frage nach Möglichkeiten zur Verfahrensänderung sichert die Verwaltung eine Beantwortung zu einer der nächsten Sitzungen zu.

7 Anträge

Anträge lagen zur Sitzung nicht vor.

8 Platzvergaben

8.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Rudolfplatz: Antrag der Ehrengarde der Stadt Köln, Hansaring 75, 50670 Köln auf Durchführung des Hahnentorburgfestes am 09.08.2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauezeiten) und Zurverfügungstellung des Rudolfplatzes 3128/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Ehrengarde der Stadt Köln den Rudolfplatz für die Durchführung des Hahnentorburgfestes am 09.08.2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauezeiten) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen

9.2 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung) 3072/2008

9.2.1 Positionspapier zur Strukturdebatte im Friedhofswesen 3014/2008

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat beschließt die Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

In die nächste Sitzung vertagt

9.3 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln 3073/2008

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

1. Der Rat nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2008 (Anlagen 1-10) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 11).

Abstimmungsergebnis:

In die nächste Sitzung vertagt

9.4 Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung zurückgezogen

**9.4.1 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
Ergänzende Mitteilung der Verwaltung
3600/2008**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**9.5 Leitbild Köln 2020
Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln
0452/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Leitlinien für ein soziales Köln in Form und Inhalt das Leitbild Köln 2020 ergänzen und konkretisieren.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung hierzu ergänzend

- a) den Leitlinien-Prozess zu initiieren und entsprechend der zwischen der Verwaltung und den Prozessbeteiligten (insbesondere der Leitbildgruppe "Moderne Stadtgesellschaft") abgestimmten Vorschläge zu gestalten,
- b) das vorgeschlagene differenzierte Berichtswesen mit vorhandenen Ressourcen haushaltsneutral aufzubauen, sowie
- c) die erforderlichen organisatorischen Voraussetzungen zur Wahrnehmung der zusätzlichen freiwilligen Aufgaben zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

In die nächste Sitzung vertagt

**9.6 Durchführung einer öffentlichen (nationalen) Ausschreibung für eine Strafrechtsschutzversicherung
1392/2008**

Beschluss:

Der Bedarf für die Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung wird anerkannt. Es wird darauf verzichtet, einen Vergabevorbehalt auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.7 Beschluss der BV 4 betr. Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld
2739/2008**

Frau Wolter stellt die Vorfälle im Bezirksrathaus Ehrenfeld aus ihrer Sicht dar.

Herr Zimmermann bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 19.5.2008 betreffend Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld (AN/1043/2008) sowie die umseitigen Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

**9.8 Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln
2033/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

Der Rat beschließt die Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses einstimmig zugestimmt

**9.9 Beschluss der BV Rodenkirchen vom 03.03.2008:
Mehr Demokratie - Anpassung der Gemeindeordnung NRW
1497/2008**

Auf Bitte von Frau von Bülow verweist der Ausschuss die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Votum in den Rat verwiesen

**9.10 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid
0071/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

1. Der Rat beschließt die Satzung der Stadt Köln über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden in der in Anlage 1 beigefügten Fassung.
2. Der Rat beschließt die Dritte Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Köln gemäß Anlage 5.

Abstimmungsergebnis:

In die nächste Sitzung vertagt

**9.11 Ausländerrechtliche Beratungskommission, Einsetzung der Mitglieder durch den Rat
2681/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

Der Rat bestimmt folgende Mitglieder und Stellvertreter der kommunalen ausländerrechtlichen Beratungskommission:

	Ordentliches Mitglied	StellvertreterIn
1. Für die Fraktion der CDU	Herr Dr. Ralph Elster	Herr Markus Hock
2. Für die Fraktion der SPD	<i>(wird in Ratssitzung mündlich benannt)</i>	<i>(wird in Ratssitzung mündlich benannt)</i>
3. Für die Fraktion Bündnis 90/Grüne	Herr Arif Ünal	Herr Ossi Helling
4. Für die Fraktion der FDP	Herr Ulrich Breite	Herr Dietmar Repgen
5. Für die freie Wohlfahrts- pflege	Frau Martina Domke (Amt für Diakonie)	Herr Turan Özküçük (AWO)
6. Für die freie Wohlfahrts- pflege	Frau Monika Knepper (DRK)	Herr Zuch (Synagogenge- meinde)
7. Für die Flüchtlingsbera- tungsstellen	Herr Claus-Ulrich Prölß (Kölner Flüchtlingsrat)	Herr Thomas Zitzmann (Köl- ner Flüchtlingsrat)
8. Für den Integrationsrat	<i>(der im Integrationsrat am 19.08.08 gewählt Vertreter wird mündlich benannt)</i>	<i>(der im Integrationsrat am 19.08.08 gewählt Vertreter wird mündlich benannt)</i>
9. Für das Interkulturelle Re- ferat	Frau Ina-Beate Fohlmeister	Frau Jolanta Boldok
10. Für die Ausländerbehörde	Frau Rita Manier	Herr Robert Kilp

Abstimmungsergebnis:

Ohne Votum in den Rat verwiesen

**9.12 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008**

Beschluss:

Der AVR empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Einrichtung von sieben Stellen TA, VGr. Vb/IVb/IVa + TZ BAT (EGr. 10 TVöD) und sieben Stellen Techniker/in, VGr. Vc/Vb BAT (EGr. 8 TVöD) für die Objektbetreuung und Bauunterhaltung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2010.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

In die nächste Sitzung vertagt

Zimmermann
Vorsitzender

Meier
Schriftführerin